



Herbstschafkopfturnier am 16.10.15

Veranstaltung inzwischen so viel Routine entwickelt, dass die Durchgänge auch zügig ablaufen können, wobei es eigentlich doch immer Mitternacht wird, bis die Lichter im Saal erlöschen.

Aber natürlich braucht auch der Spielleiter Unterstützer, um den Teilnehmern den Abend so gemütlich wie möglich zu machen.

Deshalb standen Thomas Herold als Schänker und Gisela Slaby-Drexler zum Bedienen der Gäste bereit.



Am Abend, des 16. Oktober versammelten sich zum Herbstschafkopfturnier des Vereins 40 Spieler, darunter diesmal sogar vier Damen, um in 2 Durchgängen mit Glück und Können das Beste herauszuholen und sich möglichst auf der Rangliste weit oben platziert zu werden.



Unser Spielleiter Gerhard Billmann hat beim Vorbereiten der

Auch die Küchencrew hatte wieder einige kalte Gerichte vorbereitet, die in den Pausen den Teilnehmern schmeckten.

Als Auszählhilfe war diesmal unser Mitglied Erhard Nicklas zur Stelle. Dieser Posten fiel ihm unerwartet zu, da insgesamt 41 Spieler da waren, jedoch durch die Vierergruppen dann eben der 41. Spieler keine Partner mehr hatte.

Für den Spieleinsatz von 5 € warteten 20 schöne Preise zur freien Auswahl in der Reihenfolge der Rangliste.

Unser 2. Vorstand Udo Hummer ließ es sich nicht nehmen die Veranstaltung durch seine Anwesenheit aufzuwerten und den Gästen zu zeigen, wie herzlich sie in unserem Vereinsheim willkommen sind.

Gegen 23 Uhr stand dann die Rangfolge fest und es konnte zur Siegerehrung geschritten werden.

Wie immer wird als erstes der vorletzte Platz in der Liste geehrt, Karl Krauß konnte heuer einen schönen „Fresskorb“ in Empfang nehmen.

Danach wurde es Zeit, den Sieger-



Karl Krauß

platz bekannt zu geben, der diesmal von einer unserer treuesten Damen errungen wurde, nämlich von Eva Würfel, die Sie hier freudig mit ihrer Urkunde an der Seite von Udo Hummer sehen können.

Der Zweitplatzierte, unser Mitglied Ernst Kolm wird hier von



Eva Würfel

Udo Hummer und Gerhard Billmann umrahmt.

Den 3. Platz, ebenfalls ein Vereinsmitglied, belegte Friedrich Loy



Ernst Kolm

Vielleicht, liebe Leser werden Sie nun denken: „Das war wieder mal



eine Standardveranstaltung ohne Besonderheiten“. Aber diesmal war das weit gefehlt, denn: Seit längerem beteiligen sich an der Veranstaltung gerne gesehene Gäste aus der Familie Fiegl. Und was soll ich Ihnen sagen, damit Sie mir glauben? Dieses Mal kartelten drei Generationen dieser

Familie mit, nämlich der Senior, dessen Sohn und der Enkel. Aber nun geschah Unglaubliches, war aber Realität: Sie belegten 3 Plätze hintereinander mit der gleichen Punktzahl!

So ein „Wunder“ zu schaffen, ist schier unglaublich, aber die Liste belegt es. Hier sind die drei Generationen im Bild!

Ein tolles Familienteam!



ratioplast 

Stifte aus Deutschland

*Stifte für spezielle Anwendungen
ab 5.000 Stück
mit kundeneigenem Logo!*

**Markierstifte und
Kosmetikstifte
in Kundenaufmachung**

ratioplast GmbH, Spitalwaldstr.9, 91126 Schwabach
Fon : 09122/ 9761 -0, Fax : 09122/ 97612,
email : ratioplast-gmbh@ratioplast-gmbh.de
Homepage : www.ratioplast-gmbh.de

Nr.	Name	Vorname	1. Durchgang	2. Durchgang	Gesamt
1.	Würfel	Eva	42	33	75
2.	Kolm	Ernst	30	40	70
3.	Loy	Friedrich	39	29	68
4.	Gutschner	Günter	37	31	68
5.	Hirschbolz	Theo	27	35	62
6.	Rößler	Ortwin	33	29	62
7.	Meier	Georg	37	24	61
8.	Haller	Walter	29	32	61
9.	Nietzer	Petra	33	28	61
10.	Schubert	Dieter	30	31	61
11.	Schleicher	Herbert	25	35	60
12.	Wieland	Albert	30	30	60
13.	Schuster	Alois	30	29	59
14.	Fiegl	Andreas	37	22	59
15.	Fiegl	Roland	32	27	59
16.	Fiegl	Richard	34	25	59
17.	Hertle	Emil	22	35	57
18.	Heyn	Peter	28	29	57
19.	Kreuzer	Thomas	29	26	55
20.	Dobras	Ursula	30	24	54
21.	Palese	Donato	27	27	54
22.	Waldert	Josef	27	26	53
23.	Seitz	Herbert	28	24	52
24.	Drechsel	Karl-Heinz	14	37	51
25.	Eger	Johannes	21	30	51
26.	Eger	Isolde	21	29	50
27.	Göller	Josef	30	20	50
28.	Weber	Roland	20	29	49
29.	Ziegler	Hans	27	22	49
30.	Bierlein	Karlheinz	22	26	48
31.	Greßer	Peter	31	17	48
32.	Vietoret	Klaus	14	34	48
33.	Rimkus	Hermann	26	20	46
34.	Demas	Helmut	24	21	45
35.	Höchstätter	Thomas	20	22	42
36.	Beck	Jürgen	22	18	40
37.	Nietzer	Norbert	24	16	40
38.	Krassowka	Thomas	16	22	38
39.	Krauß	Karl	20	18	38
40.	Eder	Eduard	14	16	30



So klang die Veranstaltung nach Verteilung der vorhandenen Erinnerungsgeschenke gemütlich und harmonisch aus und wir dürfen hoffen, dass auch nächstes Jahr im Frühjahr, nämlich am Freitag dem 11. März 2016, sich die „Schafköpfe“ wieder treffen werden.

H. Preiß